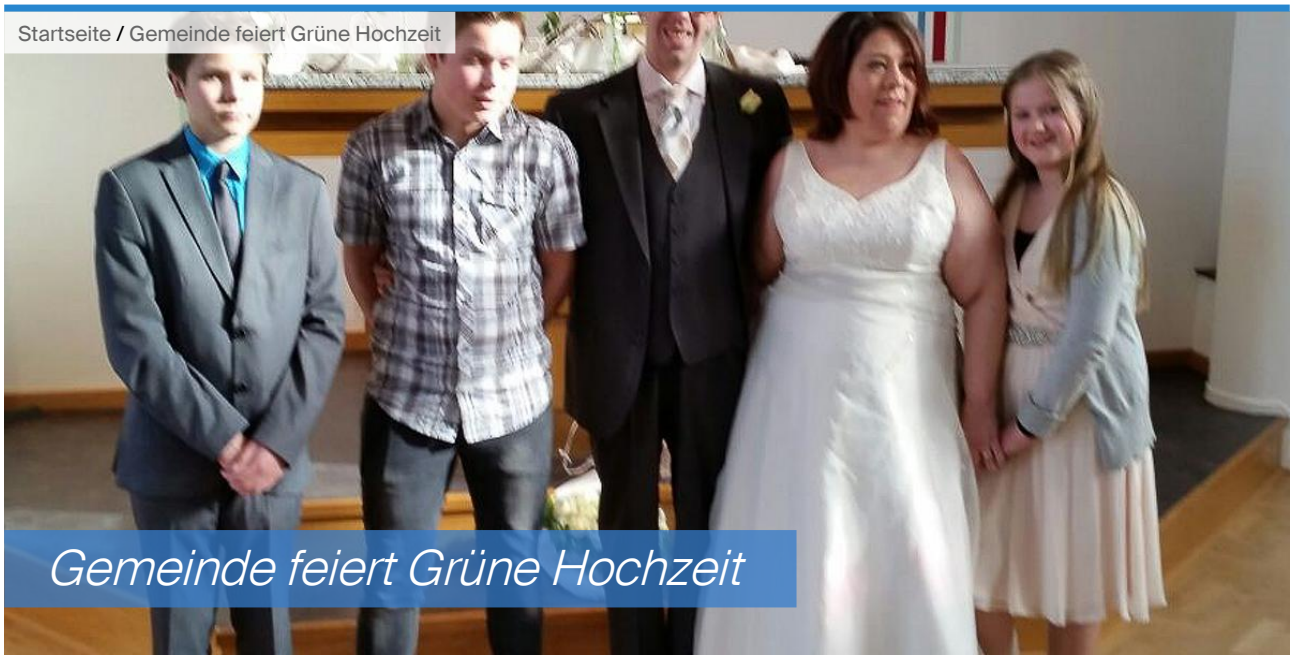


Gemeinde feiert Grüne Hochzeit

Neuss. Petra und Marko Jöns gaben sich am Samstagnachmittag, den 11. März 2017 das Ja-Wort vor Gott und den anwesenden Hochzeitsgästen. Den Traugottesdienst in der Neusser Kirche leitete Evangelist Detlef Milkereit.

Petra und Marko hatten sich über Facebook kennen und lieben gelernt. Mit in die Ehe brachte die Braut die Söhne Daniel und Tobias sowie Tochter Sonja. Den Traugottesdienst hielt der Gemeindevorsteher, Evangelist Detlef Milkereit. Als Grundlage für seine Predigt und als Geleitwort für den weiteren Glaubens- und Lebensweg des Brautpaares verwendete er das Bibelwort aus Psalm 103,8, in dem es heißt: „Barmherzig und gnädig ist der HERR, geduldig und von großer Güte.“

Göttliche Tugenden als Vorbild

In seiner Predigt sagte der Vorsteher, dass die im Psalm genannten göttlichen Tugenden bei allen Menschen, insbesondere bei allen Christen, erkennbar werden sollten. Auch dem Brautpaar empfahl er, sich in den Eigenschaften des Psalmwortes zu begegnen.

Im weiteren Verlauf nannte er eine weitere göttliche Tugend: Die Liebe. "Gott ist auch Liebe. Er liebt alle Menschen und er möchte, dass auch er von ihnen geliebt werde“, so der Seelsorger. Er verwies in diesem Zusammenhang auf das 13. Kapitel des 1. Korintherbriefs (1. Korinther, 13,4-7), indem die Eigenschaften der Liebe beschrieben werden. Der Vorsteher beendete seinen Wortbeitrag mit dem Wunsch, dass in der Ehe von Petra und Marko immer die Liebe vorhanden sein möge.

Beifall für Liedvortrag

Nach den Ausführungen des Vorstehers folgte ein von einer Bekannten des Brautpaares vorgetragener Orgel- und Liedbeitrag. Anschließend bat der Evangelist das Hochzeitspaar zu sich an den Altar. Nach einer kurzen persönlichen Ansprache spendete er dem Paar den Hochzeitssegen. Die 11-jährige Tochter Sonja erfreute das Brautpaar und die Hochzeitsgäste

mit einem Lied. Diakon Max Hepp begleitete sie an der Orgel. Die Zuhörer bedankten sich mit spontanem Beifall.

Mit dem gemeinsam gesungenen Lied „Gott ist die Liebe“ endete der Traugottesdienst. Anschließend überbrachten alle Hochzeitsgäste dem Brautpaar ihre persönlichen Glück- und Segenswünsche. Die kirchliche Trauung klang mit einem Sektempfang und Imbiss für alle Teilnehmer im Foyer der Kirche aus.

19. März 2017

Text: Gerhard Balzer, Jörg Rüssing

Fotos: Hildegard Balzer







Roland
ep880

Roland

